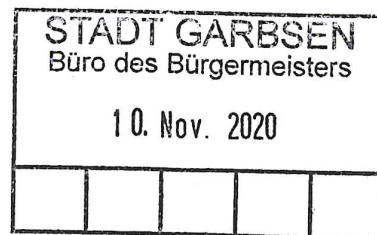


An den Ortsrat Berenbostel

Änderungsantrag zum Antrag gem. §5 - Nr. 241/2020

Verkehrssicherheit in Berenbostel



Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung entwickelt Maßnahmen einer Verkehrssteuerung und damit einer Steigerung der Verkehrssicherheit in Berenbostel. Als ersten Schritt plant sie im Umfeld des Birkenweges die Einrichtung von Einbahnstraßen für die Nelken- und A sternstraße für 6 Monate als Verkehrsversuch mit Bürgerbeteiligung wie unten beschrieben.

Sachverhalt:

Berenbostel ist, wie viele andere Ortschaften auch, durch Individualverkehr und ÖPNV hoch belastet. Auch der Birkenweg als eine der wesentlichen Verkehrsadern Berenbostels, aber auch die Nelkenstraße und die A sternstraße als Verbindungsstraßen zwischen Birkenweg und Hermann-Löns-Straße / B6 sind stark frequentiert. Alle drei Straßen sind in den Nachkriegsjahren nach dem damaligen Standard für eine geringe Verkehrsbelastung ausgebaut worden, die Nelkenstraße und die A sternstraße haben keine bzw. nur sehr schmale Fußwege, die Straßen dienten ursprünglich allein der Zufahrt der zahlreichen Anlieger.

Eine Veränderung der verkehrlichen Bedingungen ist notwendig, sollte aber von den dort lebenden Bürgern als Angebot verstanden werden. Das sollte eine probeweise Einrichtung von gegenläufigen Einbahnstraßen in der Nelkenstraße und der A sternstraße sein, die vor der Umsetzung der Maßnahme den Anliegern **schriftlich** erklärt wird. In beiden Straßen sollte ein einseitiges Halteverbot erfolgen.

Diese Maßnahme wird als Versuch zunächst für 6 Monate geplant, die Anlieger werden nach 4 Monaten um Stellungnahmen gebeten. Bei mehrheitlich positiven Rückmeldungen wird die Maßnahme beibehalten, sonst 6 Monate nach Beginn wieder beendet.

Im Bereich der Schlachtere i Gumpert besteht ein temporäres Parkproblem zur Mittagszeit. Das Firmengrundstück bietet aber bereits etwa 6 eigene Plätze. Eine eventuelle Veränderung der Parkmöglichkeiten im Umfeld der Schlachtere i muss mit dem Firmeninhaber abgestimmt werden.

Tempo 30 sollte in allen drei Straßen beibehalten werden, Sperrungen von Straßen sind ungeeignet, da sie zu erhöhten Verkehrsbelastungen in anderen Bereichen führen. Aufpflasterungen sind ebenso ungeeignet, da sie durch Abbremsen und erneutes Anfahren mehr CO₂ Emissionen und Lärm erzeugen.



Hendrik Dannenbrink
(CDU-Fraktionssprecher)

